

Aufsätze



Dr. iur. Gerhard Fiolka, Universität Freiburg



Dr. iur. Philippe Weissenberger, Richter am Bundesverwaltungsgericht, Lausanne

Rechtmässige Nötigung trotz rechtswidriger Nötigungsmittel?

Inhaltsübersicht

I. Das Urteil des Bundesgerichts

II. Verkehrsregelverletzung

1. Grobe Verkehrsregelverletzung?
2. Rechtfertigungsgrund des Festnahmerechts von Privatpersonen

III. Keine Nötigung, wenn das rechtswidrige Nötigungsmittel anderweitig strafbar ist?

IV. Konkurrenzen

V. Ergebnis

I. Das Urteil des Bundesgerichts

Ein Fahrradfahrer überholte einen Land Rover und beschädigte den linken Rückspiegel des Fahrzeugs, um sich dafür zu rächen, dass ihm zuvor «der Weg abgeschnitten» worden war. Der Autofahrer verfolgte den Radfahrer in die Basler Innenstadt, überholte ihn, bog abrupt nach rechts ab und zwang den Radfahrer zu einer Vollbremsung, wodurch dieser beinahe gestürzt wäre.

Dieses Dokument ist für Abonnenten oder Pay-per-Document-Kunden zugänglich.

[Abonnieren ↗](#)[Kaufen ↗](#)[Login](#)